

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.11.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftshaus (Saal), Rinzenberg

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Grundstücksangelegenheiten
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- 1 Dorferneuerung
 - a) Brunnenplätze, Änderungen Infotafeln
 - b) Auftragsvergabe Beratungsleistungen und Fortschreibung Dorferneuerungskonzept
- 2 Bilanz Weiherfest
- 3 Annahmen von Spenden
- 4 Terminierung von Veranstaltungen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Ortsbürgermeister (Vorsitzender)

Herr Sven Becker

1. Beigeordneter

Herr Siegfried Blunz

Beigeordneter

Herr Reinhard Schäfer

Ratsmitglieder

Herr Karl-Heinrich Bruch

Frau Brunhilde Gordner

Frau Bärbel König

Herr Wolfgang Lengler

Herr Thomas Störnäl

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Martin König

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die Ratsmitglieder sind in beschlussfähiger Anzahl erschienen.

Öffentlicher Teil

zu 1 **Dorferneuerung** a) **Brunnenplätze, Änderungen Infotafeln**

Sachverhalt:

Einleitend fasste der Ortsbürgermeister den Werdegang der Dorferneuerungsmaßnahme „Sanierung der historischen Dorfbrunnen und Umfeldgestaltung“ von der Antragstellung bis zur Umsetzung zusammen. Die Maßnahme wurde u.a. aus verschiedenen Fördertöpfen finanziert (Umweltministerium /Alte wasserwirtschaftliche Anlagen und Innenministerium/Dorferneuerung).

Der Förderantrag war, was den Brunnenplatz Hauptstraße betrifft, mit der Position der großen Infotafel an der Straßenecke eingereicht worden. Da hier keine Einwände seitens der Behörden erhoben worden waren, wurde der Standort nicht mehr angezweifelt. Nicht abgestimmt waren Ausführungsdetails bezüglich der Art der Infotafel. Dies hätte jedoch geschehen müssen, zumal es sich bei den Brunnen um Kulturdenkmäler handelt.

Durch die verschiedenen Fördertöpfe in Verbindung mit dem Straßenausbau war eine vorzeitige Abstimmung versäumt worden.

Nach Fertigstellung und Montage der massiven Infotafeln wurden diese von den beteiligten Behörden (Untere Denkmalschutzbehörde, ADD) bemängelt, allen voran die dreiteilige Holztafel am exponierten Brunnenplatz in der Hauptstraße. Sie wird als störend empfunden, da durch sie das wichtigste Element des Platzes, nämlich der denkmalgeschützte restaurierte historische Brunnen nicht mehr richtig zur Geltung kommt. Aufgrund dieser gestalterischen Diskrepanz wurde sogar eine Aberkennung von Fördermitteln angesprochen, falls hier keine Änderungen durchgeführt werden.

Im Vorfeld haben diverse Termine mit Kreisverwaltung, Verbandsgemeindeverwaltung, Gemeinderat, Ingenieurbüro und Dorfmoderatorin stattgefunden.

Folgende Änderungen wurden empfohlen:

Brunnenplatz Hauptstraße:

Die große Holztafel (Triptychon) wird ersatzlos entfernt und an den Gemeindeparkplatz am Weiher verlegt.

Brunnenplatz Buchenweg:

Das Dach der Holztafel wird entfernt. Das obere waagerechte Rahmenholz wird mit einem Zinkblech (vorgewittertes Material) abgedeckt.

Die Farbgestaltung der Schautafel (Alu-Dibond), die noch auf die bestehende Holztafel montiert wird (Brunnengeschichte, Wanderkarte, o.ä.), soll sich an der Farbgestaltung des Brunnens orientieren, also eine hellgraue Hintergrundfarbe haben. Empfohlen wird hier der Farbton RAL 7047 (Telegrau 4).

Brunnenplatz Am Brunnen/Birkenweg:

wie Brunnenplatz Buchenweg

Die o.a. Änderungen wurden von Seiten der Kreisverwaltung als untere Denkmalschutzbehörde in einer Stellungnahme am 02.11.2015 genehmigt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die o.a. Änderungen an den Infotafeln der Brunnenplätze. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 1 **b) Auftragsvergabe Beratungsleistungen und Fortschreibung Dorferneuerungskonzept**

Sachverhalt:

Das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz hat mit Bescheiden vom 26. August 2015 für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € und für die Beratung für private und öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen einen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € bewilligt.

Das für die Ortsgemeinde planende Büro Hicking hat sich beworben, beide Maßnahmen für die Ortsgemeinde durchzuführen. Das Auftragsvolumen liegt lt. Angebot für die Beratung auf brutto 9.549,25 € und für die Fortschreibung des Konzeptes auf brutto 12.080,00 €.

Nach Rücksprache mit Frau Hicking kann der Ortsgemeinderat bei einer Auftragserteilung auch Obergrenzen festsetzen.

Beschluss:

Bezugnehmend auf das vorliegende Angebot, erteilt der Ortsgemeinderat dem Planungsbüro Hicking, Altenahr, den Auftrag zur Durchführung der Beratungsleistungen bis zu einer Obergrenze in Höhe von 8.800,00 Euro brutto und den Auftrag zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes bis zu einer Obergrenze in Höhe von 11.000,00 Euro brutto.

Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Vertragswerke zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 2 **Bilanz Weiherfest**

Sachverhalt:

Am 22. und 23. August 2015 veranstaltete die Ortsgemeinde das sechste Weiherfest. Es konnte ein Gewinn von insgesamt 2.025,50 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag soll wie angekündigt für den Spiel- und Bolzplatz verwendet werden.

Die Bilanz des Weiherfestes zieht folgendermaßen aus:

Gesamtumsatz	4.113,55 Euro
Spenden	45,55 Euro
Gesamtausgaben	2.133,60 Euro
Gewinn	2.025,50 Euro

Beschluss:

Der Gewinn des Weiherfestes 2015 in Höhe von 2.025,50 Euro wird für den Spiel- und Bolzplatz verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 3 Annahmen von Spenden

Sachverhalt:

Folgende Spenden stehen zur Annahme bereit:

Name des Spenders	Betrag	Verwendungszweck	Spendeneingang
Karl-Heinz Schäfer	200,00 €	Brunnenplätze	12.08.2015
KSK Birkenfeld	50,00 €	Spielplatz	14.09.2015

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 4 Terminierung von Veranstaltungen

Sachverhalt:

Es sind noch einige Gemeindeveranstaltungen für November/ Dezember 2015 zu terminieren.

Name des Spenders	Betrag	Verwendungszweck	Spendeneingang
Karl-Heinz Schäfer	200,00 €	Brunnenplätze	12.08.2015
KSK Birkenfeld	50,00 €	Spielplatz	14.09.2015

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat legt folgende Termine fest:

Martinsumzug am Samstag, 14.11.2015 um 18.00 Uhr am Gemeinschaftshaus

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Sonntag, 15.11.2015 um 14.00 Uhr am Ehrenmal

Seniorenfeier am Mittwoch, 16.12.2015 um 15.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden Fragen zum Holzeinschlag im Nationalpark und dem damit verbundenen Zustand des Waldweihers und des Waldes (Fahrspuren durch Maschineneinsatz) gestellt. Der Ortsbürgermeister verwies auf die Zuständigkeit des Nationalparkamtes, wird diese Punkte aber mit den Verantwortlichen erörtern.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Der **Vorsitzende** macht folgende Mitteilungen:

In Sachen **Windkraft** hat sich gegenüber dem Stand der letzten Sitzung am 01.07.2015 nichts geändert. Ein Verhandlungstermin beim Verwaltungsgericht Koblenz steht noch nicht fest.

Der Landrat hat in der Bürgermeisterdienstbesprechung angekündigt, dass aller Voraussicht nach die **Kreisumlage** ab dem nächsten Jahr wieder angehoben wird. Im Hinblick auf den defizitären Haushalt und hier vor allem die enorm gestiegenen Sozialausgaben, wird der Landkreis von der ADD angewiesen, seine Einnahmequellen auszuschöpfen.

Der Vorsitzende informiert über die aktuelle **Situation der Asylbewerber** in der Verbandsgemeinde und im Landkreis.

Der Vorsitzende las das Schreiben der Präsidentin der ADD Frau Dagmar Barzen vor, mit dem sie der Gemeinde für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gedankt hat.

Die Nachbargemeinden Abentheuer, Achtelsbach, Börfink, Brücken, Buhlenberg, Dambach, Ellweiler, Meckenbach und Hoppstädten-Weiersbach haben die **Arbeitsgemeinschaft Trauntal** gegründet. Ziel ist es, miteinander Maßnahmen in den Bereichen Tourismus, Naturschutz, Gewässer, Wanderwege und Dorfentwicklung zu koordinieren und zu forcieren, um als zentrales Gebiet des Nationalparks Hunsrück-Hochwald eine kooperative regionale Entwicklung anzustoßen.

Von Seiten der Verwaltung kam nun die Anfrage, ob Rinzenberg auch Mitglied dieser Arbeitsgemeinschaft werden möchte, die Gemeinde auch Gemarkungsanteile am Trauntal hat. Mit dem Trauntal-Höhenweg ist man bereits eine Kooperation mit Abentheuer und Buhlenberg eingegangen. Rinzenberg könnte zudem die Klammer zum benachbarten Hambachtal und dem dortigen Sauerbrunnen als natürliches Eingangstor zum Nationalpark sein. So würde sich z.B. ein landschaftlich sehr reizvoller Verbindungsweg des Trauntalhöhenwegs vom Wanderparkplatz „Wolfskaul“ über den Wehlenstein bis zum Hambachtal anbieten. Durch Rinzenberg könnte man eine Verbindung zwischen Trauntal und Hambachtal schaffen. Der Ortsgemeinderat bekundet grundsätzliches Interesse an einem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Trauntal. Ein entsprechender Beschluss soll in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden.

Am Mittwoch, 18.11.2015 findet um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus das erste Treffen der **Arbeitsgruppe „750-Jahr-Feier“** statt. Der Ortsgemeinderat hat am 01.07.2015 beschlossen, dass die Jubiläumsfeier im Jahr 2019 veranstaltet werden soll.

Am Mittwoch, 25.11.2015 findet um 19 Uhr im Gemeinschaftshaus die Abschlussveranstaltung zur **Dorfmoderation** statt. Hier soll eine Zwischenbilanz gezogen und ein Ausblick auf das weitere Vorgehen in Sachen Dorferneuerung gemacht werden.

In der jüngsten Zeit häufen sich beim Ortsbürgermeister wieder Beschwerden über **Hundekot** auf Straßen, Gehwegen sowie öffentlichen und privaten Grundstücken. Im nächsten „Rinzenberger Ziehbrunnen“ sollen die Hundehalter nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

Die diesjährige **Sammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge** hat begonnen und wird bis 22.11.2015 durchgeführt. Rudi Thees hat sich wieder bereit erklärt, die Haus- und Straßensammlung in Rinzenberg durchzuführen. Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Thees und bittet die Einwohnerinnen und Einwohner um Unterstützung.

Der Vorsitzende schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.


Sven Becker
Vorsitzender


Karl-Heinrich Bruch
Schriftführer